



EG SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 91/155/EWG

Für SAKRET Epoxidharzkleber / fuge EPK-F, Härterkomponente

Version: 2

überarbeitet am: 25.02.2005

Datum: 06.11.2006

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Angaben zum Produkt

Handelsname: SAKRET Epoxidharzkleber / fuge EPK-F, Härterkomponente

1.2 Angaben zum Hersteller/Lieferanten

1.2.1 Hersteller/Lieferant: SAKRET Produktionsgesellschaft Münsterland mbH

Straße/Postfach: Kressenweg 15

Nat.-Kennz./PLZ/Ort: D-44379 Dortmund

Telefon: 0231 / 9958-220

1.2.2 Auskunftgebender Bereich: 0231 / 9958-220

1.2.3 Notrufnummer: Giftinformationszentrale Berlin: 0 30 / 19 240

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

2.1 Chemische Charakterisierung (Einzelstoffe):

2.2 Chemische Charakterisierung der Zubereitung:

2.2.1 Beschreibung: Formuliertes Polyaminaddukt

2.2.2 Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.	EINECS	Bezeichnung	Kennb.	R-Sätze	Gehalt
		Polyaminoamid	Xi	36/37/38-43	50 – 100 %
2855-13-2	220-666-8	3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin	C	R21/22-34-43-52/53	10 – 25 %

2.2.3 Zusätzliche Hinweise:

3. Mögliche Gefahren

3.1 Bezeichnung der Gefahren: C Ätzend

3.2 Besondere Gefahrenhin-

weise für Mensch u. Umwelt: R 34 Verursacht Verätzungen
R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

3.3 Klassifizierungssystem: Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.



EG SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 91/155/EWG

Für SAKRET Epoxidharzkleber / fuge EPK-F, Härterkomponente

Version: 2

überarbeitet am: 25.02.2005

Datum: 06.11.2006

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1 Allgemeine Hinweise: Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: immer Selbstschutz des Ersthelfers beachten (z. B. Schutzhandschuhe tragen).
Bei Bewußtlosigkeit: Beim Erbrechen im bewußtlosen Zustand ist Eindringen in die Lunge und dadurch Erstickungsgefahr möglich, deshalb bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in "stabiler Seitenlage", Atemwege freihalten, Zahnprothesen und Erbrochenes entfernen. Atmung und Puls kontrollieren. Bei Atem- oder Herzstillstand künstliche Beatmung und Herzdruckmassage. Unverzüglich ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
- 4.2 Nach Einatmen: Reichlich Frischluftzufuhr, sicherheitshalber Arzt aufsuchen.
- 4.3 Nach Hautkontakt: Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen. Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Zur Reinigung keine Verdünnungs-/Lösemittel anwenden.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- 4.4 Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- 4.5 Nach Verschlucken: Mund ausspülen, Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzt hinzuziehen, Keine Gabe von Hausmitteln (Milch, Alkohol, Öl, usw.).
Packung oder Etikett vorzeigen.
-

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 Geeignete Löschmittel: CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl bekämpfen.
Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- 5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.
- 5.3 Besondere Gefährdung durch den Stoff, ihre Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Berst- und Explosionsgefahr durch Druckanstieg bei Erhitzung der Gebinde. Bei Brand die in der Umgebung stehenden Behälter mit Sprühwasser kühlen. Beim Erhitzen oder im Brandfall Bildung giftiger Gase möglich
- 5.4 Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- 5.5 Weitere Angaben: Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
-



EG SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 91/155/EWG

Für SAKRET Epoxidharzkleber / fuge EPK-F, Härterkomponente

Version: 2

überarbeitet am: 25.02.2005

Datum: 06.11.2006

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene
Vorsichtsmaßnahmen: Personen in Sicherheit bringen. Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in den die Kanalisation Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen. Errichten von Sperren aus Sand, Erde oder andere geeignete Absperrmaßnahmen wie Kanalabdeckungen etc.
- 6.3 Verfahren zur Reinigung/
Aufnahme: Neutralisationsmittel anwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen.
- 6.4 Zusätzliche Hinweise: Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.
-

7. Handhabung und Lagerung

- 7.1 Handhabung
- 7.1.1 Hinweise zum sicheren
Umgang: Das Produkt darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- 7.1.2 Hinweise zum Brand-
und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich
- 7.2 Lagerung
- 7.2.1 Anforderung an Lagerräume
und Behälter: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Behälter dicht geschlossen halten und unter Verschluss an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.
- 7.2.2 Zusammenlagerungs-
hinweise: VCI-Konzept für die Zusammenlagerung von Chemikalien beachten.
- 7.2.3 Lagerklasse: VCI – Lagerklasse 8A (brennbare, ätzende Stoffe)
-

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

- 8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:
Waschgelegenheit im Arbeitsbereich vorsehen. Augendusche oder Augensprühflasche bereitstellen.
- 8.2 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:
Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.
- 8.2.2 Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.



EG SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 91/155/EWG

Für SAKRET Epoxidharzkleber / fuge EPK-F, Härterkomponente

Version: 2

überarbeitet am: 25.02.2005

Datum: 06.11.2006

8.3 Persönliche Schutzausrüstung:

8.3.1 Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und erst nach Reinigung wieder benutzen. Vor Arbeitsbeginn und nach jeder Pause für alle unbedeckten Körperteile fettfreie oder fettarme Hautschutzsalbe auftragen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Auf der Haut ausgehärtetes Material vorsichtig mechanisch entfernen.

8.3.2 Atemschutz:

Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

8.3.3 Handschutz:

Schutzhandschuhe aus Nitril oder Butylkautschuk mit Sicherheitsstulpe verwenden, Dünne Einweghandschuhe eignen sich nicht für den wiederholten oder langfristigen Gebrauch. Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterziehhandschuhe empfehlenswert. Die genaue Durchbruchzeit (Durchdringungszeit des Handschuhmaterials) ist beim Schutzschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

8.3.4 Augenschutz:

Dichtschließende Schutzbrille

8.3.5 Körperschutz

Bei Anwendung im Spritzverfahren muss Körperschutz (Kunststoffschürze und Gesichtsschutz) getragen werden!

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1.1 Form:

flüssig

9.1.2 Farbe:

gemäß Produktbezeichnung

9.1.3 Geruch:

aminartig

		Wert/Bereich	Einheit	Methode
9.2	Zustandsänderung 1. Schmelzpunkt/Schmelzbereich 2. Siedepunkt/Siedebereich	nicht bestimmt nicht bestimmt	° C	
9.3	Flammpunkt	Nicht anwendbar	° C	
9.4	Zündtemperatur	380	° C	
9.5	Selbstentzündlichkeit	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.		
9.6	Explosionsgefahr	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.		
9.7	Dampfdruck bei 20 °C	0	hPa	
9.8	Dichte bei 20 °C	Schüttdichte		
9.9	Löslichkeit in/Mischbarkeit mit Wasser	nicht bzw. wenig mischbar		
9.10	Viskosität dynamisch bei 20 °C	ca. 150	mPa	



EG SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 91/155/EWG

Für SAKRET Epoxidharzkleber / fuge EPK-F, Härterkomponente

Version: 2

überarbeitet am: 25.02.2005

Datum: 06.11.2006

10. Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Thermische Zersetzung/ zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- 10.2 Gefährliche Reaktionen: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt
- 10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
-

11. Angaben zu Toxikologie

11.1 Akute Toxizität:

LD/LC 50

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin: : Oral: LD 50 >1030 mg/kg (Ratte)
(Cas-Nr. 2855-13-2)

11.2 Primäre Reizwirkung: Keine Reizwirkung bekannt

an der Haut: Ätzende Wirkung auf Haut und Schleimhäute.

11.3 am Auge: Starke Ätzwirkung

11.4 Sensibilisierung: Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.

11.5 Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf: **Ätzend, Reizend**. Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.
Sensibilisierend

12. Angaben zur Ökologie

12.1 Ökotoxische Wirkung:

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin : EC 50 24 h / 42 mg/l (Daphnia magna)
(Cas-Nr. 2855-13-2) 72 h / 37 mg/l (Algentoxizität)

12.2

Aquatische Toxizität:

3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin : EC 10 16 h / 1120 mg/l (Bakterientoxizität)
(Cas-Nr. 2855-13-2) LC 50 48 h / 185 mg/l (Golddorfe)
NOEC 1,5 mg/l (Algentoxizität)

12.3 Allgemeine Hinweise: Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend. Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.



EG SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 91/155/EWG

Für SAKRET Epoxidharzkleber / fuge EPK-F, Härterkomponente

Version: 2

überarbeitet am: 25.02.2005

Datum: 06.11.2006

13. Hinweise zur Entsorgung

- 13.1 Produkt : Nicht zusammen mit Hausmüll entsorgen und nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zuführen. Abfallschlüsselnummer: 55352, Bez. Aliphatische Amine
- 13.2 Europäischer Abfallkatalog : 07 00 00 Abfälle aus Organisch-Chemischen Prozessen
07 02 00 Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern
07 02 99 Abfälle a. n. g.
- 13.3 Verpackung : Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften
-

14. Angaben zum Transport:

- 14.1 Landtransport:
ADR/RID/GGVS/GGVE* Klasse: 8 Ätzende Stoffe
Ziffer/Buchstabe 53c
Kemler-Zahl: 80
Un-Nr.: 2735
PG: III
Gefahrzettel: 8
Bezeichnung des Gutes 2735 AMINE, FLÜSSIG; ÄTZEND, N:A:G:, Gemisch
- 14.2 Seeschifftransport:
IMDGg/GGVSee Klasse: 8
Seite 8109-2
UN-Nummer: 2735
PG: III
EMS-Nummer: F-A, S-B
MFAG: 320
Marine pollutant: Nein
Richtiger technischer Name: AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N:O:S:, Mixture
- 14.3 Lufttransport
ICAO-TI / IATA-DGR: Klasse: 8
UN / ID-Nr.: 2735
Label: 8
PG: III
Richtiger technischer Name: AMINES, LIQUID, CORROSIVE, N:O:S:, Mixture



EG SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 91/155/EWG

Für SAKRET Epoxidharzkleber / fuge EPK-F, Härterkomponente

Version: 2

überarbeitet am: 25.02.2005

Datum: 06.11.2006

15. Vorschriften

- 15.1 Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien: Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
- 15.1.1 Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes: **C ätzend**
- 15.1.2 Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung: 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethyl-cyclohexylamin, Polyaminoamid
- 15.1.3 R-Sätze: R 34 - Verursacht Verätzungen
R 43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
- 15.1.4 S-Sätze: S 2 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
S 26 - Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S 36/37/39 - Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
S 45 - Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen)
- Giscode: RE 1 (Epoxidharzprodukte, lösemittelfrei, sensibilisierend)
- 15.1.5 Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen: Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers beachten.
- 15.2 Nationale Vorschriften:
- 15.2.1 Klassifizierung nach VbF: entfällt
- 15.2.2 Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
Die Einstufung der Wassergefährdungsklasse erfolgte nach den Vorschriften der VwVwS (Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe) aus den Angaben der Rohstoffe nach dem Fließschema zur Ermittlung einer Mischungs-WGK (Anhang 4)
- 15.2.3 Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen: Merkblatt M023, Verarbeitung von Polyester- und Epoxidharzen. (Hrsg.: Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie). Handlungsanleitung Epoxidharze in der Bauwirtschaft beachten. Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft der Bau-Berufsgenossenschaften und Tiefbau-Berufsgenossenschaft: Abruf-Nr. 616.4.

16. Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitsanforderungen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus den Angaben nicht abgeleitet werden.

- Relevante R-Sätze: R21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken
R 34 Verursacht Verätzungen
R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.



EG SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 91/155/EWG

Für SAKRET Epoxidharzkleber / fugen EPK-F, Harzkomponente

Version: 2

überarbeitet am: 11.03.2005

Datum: 06.11.2006

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Angaben zum Produkt

Handelsname: SAKRET Epoxidharzkleber / fugen EPK-F, Harzkomponente

1.2 Angaben zum Hersteller/Lieferanten

- 1.2.1 Hersteller/Lieferant: SAKRET Produktionsgesellschaft Münsterland mbH
Straße/Postfach: Kressenweg 15
Nat.-Kennz./PLZ/Ort: D-44379 Dortmund
Telefon: 0231 / 9958-220
- 1.2.2 Auskunftgebender Bereich: 0231 / 9958-220
- 1.2.3 Notrufnummer: Giftinformationszentrale Berlin: 0 30 / 19 240
-

2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

2.1 Chemische Charakterisierung (Einzelstoffe):

2.2 Chemische Charakterisierung der Zubereitung:

2.2.1 Beschreibung: Lösemittelfreie Zubereitung auf Basis Bisphenol-A-Epichlorhydrin-Harze MG < 700

2.2.2 Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.	Bezeichnung (EINECS)	Kennb.	R-Sätze	Gehalt
25068-38-6	Bisphenol-A-Epichlorhydrin-Harze MG < 700	Xi N	36/38- 43-51/53	10 – 25 %
65997-17-3	Aluminiumsilikat	Xi	36/37/38	2,5 – 10 %

2.2.3 Zusätzliche Hinweise:

3. Mögliche Gefahren

3.1 Bezeichnung der Gefahren: Xi Reizend

3.2 Besondere Gefahrenhin-

weise für Mensch u. Umwelt: R 36/38 Reizt die Augen und die Haut
R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig
schädliche Wirkungen haben.

Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers beachten.

3.3 Klassifizierungssystem: Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.



EG SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 91/155/EWG

Für SAKRET Epoxidharzkleber / fugen EPK-F, Harzkomponente

Version: 2

überarbeitet am: 11.03.2005

Datum: 06.11.2006

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1 Allgemeine Hinweise: Bei jeder Erste-Hilfe-Maßnahme: immer Selbstschutz des Ersthelfers beachten (z. B. Schutzhandschuhe tragen).
Bei Bewußtlosigkeit: Beim Erbrechen im bewußtlosen Zustand ist Eindringen in die Lunge und dadurch Erstickungsgefahr möglich, deshalb bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in "stabiler Seitenlage", Atemwege freihalten, Zahnprothesen und Erbrochenes entfernen. Atmung und Puls kontrollieren. Bei Atem- oder Herzstillstand künstliche Beatmung und Herzdruckmassage. Unverzüglich ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
- 4.2 Nach Einatmen: Reichlich Frischluftzufuhr, bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
- 4.3 Nach Hautkontakt: Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen. Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Zur Reinigung keine Verdünnungs-/Lösemittel anwenden.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- 4.4 Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- 4.5 Nach Verschlucken: Mund ausspülen, Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzt hinzuziehen, Packung oder Etikett vorzeigen.
-

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 Geeignete Löschmittel: CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen. Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- 5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.
- 5.3 Besondere Gefährdung durch den Stoff, ihre Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Bei einem Brand kann neben den Hauptverbrennungsprodukten Kohlendioxid (CO₂) und Kohlenmonoxid (CO) noch weitere gesundheitsgefährdende Brandgase und Dämpfe entstehen.
- 5.4 Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- 5.5 Weitere Angaben: Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
-



EG SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 91/155/EWG

Für SAKRET Epoxidharzkleber / fugen EPK-F, Harzkomponente

Version: 2

überarbeitet am: 11.03.2005

Datum: 06.11.2006

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene
Vorsichtsmaßnahmen: Für ausreichende Lüftung sorgen. Haut- und Augenkontakt vermeiden.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in den die Kanalisation Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen. Errichten von Sperren aus Sand, Erde oder andere geeignete Absperrmaßnahmen wie Kanalabdeckungen etc.
- 6.3 Verfahren zur Reinigung/
Aufnahme: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Abfälle grundsätzlich nicht vermischen. Zur ordnungsgemäßen Beseitigung bzw. Rückgewinnung in beständigen, verschließbaren und gekennzeichneten Gefäßen getrennt sammeln.
- 6.4 Zusätzliche Hinweise: Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.
-

7. Handhabung und Lagerung

- 7.1 Handhabung
- 7.1.1 Hinweise zum sicheren
Umgang: Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Behälter nicht offen stehen lassen. Beim Ab- /Umfüllen bzw. beim Mischen der Komponenten Verspritzen vermeiden. Das Produkt darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- 7.1.2 Hinweise zum Brand-
und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich
- 7.2 Lagerung
- 7.2.1 Anforderung an Lagerräume
und Behälter: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Behälter dicht geschlossen halten. An einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.
- 7.2.2 Zusammenlagerungs-
hinweise: VCI-Konzept für die Zusammenlagerung von Chemikalien beachten.
- 7.2.3 Lagerklasse: VCI – Lagerklasse 10 (brennbare Flüssigkeiten)
-

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

- 8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:
Waschgelegenheit im Arbeitsbereich vorsehen. Augendusche oder Augensprühflasche bereitstellen.
- 8.2 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:
Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.
- 8.2.2 Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.



EG SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 91/155/EWG

Für SAKRET Epoxidharzkleber / fugen EPK-F, Harzkomponente

Version: 2

überarbeitet am: 11.03.2005

Datum: 06.11.2006

- 8.3 Persönliche Schutzausrüstung:
- 8.3.1 Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor Arbeitsbeginn und nach jeder Pause für alle unbedeckten Körperteile fettfreie oder fettarme Hautschutzsalbe auftragen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Auf keinen Fall Lösemittel für die Hautreinigung verwenden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Mit Epoxidharz verunreinigte Schutzhandschuhe sind zu entsorgen. Dabei sind die Hinweise unter Entsorgung zu beachten. Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
- 8.3.2 Atemschutz: Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich. Bei Verspritzen des angezeigten Produktes ohne ausreichende Absaugung geeigneten Partikelfilter tragen.
- 8.3.3 Handschutz: Schutzhandschuhe aus Nitril oder Butylkautschuk verwenden. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterziehhandschuhe empfehlenswert. Die genaue Durchbruchzeit (Durchdringungszeit des Handschuhmaterials) ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- 8.3.4 Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille
- 8.3.5 Körperschutz: Bei Anwendung im Spritzverfahren muss Körperschutz (Kunststoffschürze und Gesichtsschutz) getragen werden!

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

- 9.1.1 Form: pastös
- 9.1.2 Farbe: gemäß Produktbezeichnung
- 9.1.3 Geruch: schwach, charakteristisch

		Wert/Bereich	Einheit	Methode
9.2	Zustandsänderung 1. Schmelzpunkt/Schmelzbereich 2. Siedepunkt/Siedebereich	nicht bestimmt nicht bestimmt	° C	
9.3	Flammpunkt	Nicht anwendbar	° C	
9.4	Selbstentzündlichkeit	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.		
9.5	Explosionsgefahr	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.		
9.6	Dampfdruck bei 20 °C	0,1	hPa	
9.7	Dichte bei 20 °C	1,53	g/cm ³	
9.8	Löslichkeit in/Mischbarkeit mit Wasser	nicht mischbar		
9.9	Viskosität dynamisch bei 20 °C	ca. 300	mPas	



EG SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 91/155/EWG

Für SAKRET Epoxidharzkleber / fugen EPK-F, Harzkomponente

Version: 2

überarbeitet am: 11.03.2005

Datum: 06.11.2006

10. Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Thermische Zersetzung/ zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- 10.2 Gefährliche Reaktionen: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt
- 10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
-

11. Angaben zu Toxikologie

- 11.1 Akute Toxizität:

LD/LC 50

25068-38-6 Bisphenol-A-
Epichlorhydrin-Harze MG < 700 : Dermal: LD/LC 50 >2000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ: LC 50 >100 mg/l (-)

- 11.2 Primäre Reizwirkung an der Haut: Reizt die Haut und die Schleimhäute.
- 11.3 Primäre Reizwirkung am Auge: Reizwirkung
- 11.4 Sensibilisierung: Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.
- 11.5 Zusätzliche toxikologische Hinweise: Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf: reizend.
-

12. Angaben zur Ökologie

- 12.1 Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):

25068-38-6 Bisphenol-A-
Epichlorhydrin-Harze MG < 700 : 301B (Mod. Sturm) 12 % (-)

- 12.2 Ökotoxische Wirkung

Aquatische Toxizität :

25068-38-6 Bisphenol-A-
Epichlorhydrin-Harze MG < 700 : EC 50 3,6 mg/l (Daphnia magna)
LC 50 1,5 mg/l (Regenbogenforelle)

- 12.3 Allgemeine Hinweise: Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend. Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
-



EG SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 91/155/EWG

Für SAKRET Epoxidharzkleber / fuge EPK-F, Harzkomponente

Version: 2

überarbeitet am: 11.03.2005

Datum: 06.11.2006

13. Hinweise zur Entsorgung

- 13.1 Produkt : Nicht zusammen mit Hausmüll entsorgen und nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden. Übergabe an zugelassene Entsorgungsunternehmen.
Mit Epoxidharz-Härter vermisches, ausgehärtetes Material kann nach Rücksprache mit dem Entsorger als Hausmüll abgelagert werden.
- 13.2 Europäischer Abfallkatalog : 07 00 00 Abfälle aus Organisch-Chemischen Prozessen
07 02 00 Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern
07 02 99 Abfälle a. n. g.
- 13.3 Verpackung : Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften
-

14. Angaben zum Transport:

- 14.2 Seeschifftransport IMDG/GGVSee:
Marine pollutant: Nein

Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen

15. Vorschriften

- 15.1 Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien: Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
- 15.1.1 Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes: **Xi** Reizend
- 15.1.2 Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung: Bisphenol-A-Epichlorhydrin-Harze MG < 700
- 15.1.3 R-Sätze: R 36/38 - Reizt die Augen und die Haut
R 43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
R 52/53 - Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- 15.1.4 S-Sätze: S 2 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
S 24 - Berührung mit der Haut vermeiden.
S 26 - Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S 37/39 - Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen.
S 61 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Hinweise des Herstellers beachten.

Giscode:

RE 1 (Epoxidharzprodukte, lösemittelfrei, sensibilisierend)



EG SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 91/155/EWG

Für SAKRET Epoxidharzkleber / fugen EPK-F, Harzkomponente

Version: 2

überarbeitet am: 11.03.2005

Datum: 06.11.2006

- 15.1.5 Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen: Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers beachten.
- 15.2 Nationale Vorschriften:
- 15.2.1 Klassifizierung nach VbF: entfällt
- 15.2.2 Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend
Die Einstufung der Wassergefährdungsklasse erfolgte nach den Vorschriften der VwVwS (Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe) aus den Angaben der Rohstoffe nach dem Fließschema zur Ermittlung einer Mischungs-WGK (Anhang 4)
- 15.2.3 Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen: Merkblatt M023, Verarbeitung von Polyester- und Epoxidharzen. (Hrsg.: Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie). Handlungsanleitung Epoxidharze in der Bauwirtschaft beachten. Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft der Bau-Berufsgenossenschaften und Tiefbau-Berufsgenossenschaft: Abruf-Nr. 616.4.
-

16. Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitsanforderungen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus den Angaben nicht abgeleitet werden.

Relevante R-Sätze:

- R 36/37/38 - Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut
R 36/38 - Reizt die Augen und die Haut
R 43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
R 51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
-

KALKWERK RYGOL
SAKRET TROCKENBAUSTOFFE



EG SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Anhang II der EU-Verordnung 1907/2006

Für SAKRET-Produktgruppe 11

Version: 6
Druckdatum

03. 12. 08

überarbeitet am 25. 11. 2008

Produkte der RYGOL-Produktgruppe 11:

Epoxidharzklebstoff EPK, Komponente A
Epoxidharzfüge EPF, Komponente A



EG SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Anhang II der EU-Verordnung 1907/2006

Für SAKRET-Produktgruppe 11

Version: 6
Druckdatum

03. 12. 08

überarbeitet am 25. 11. 2008

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Angaben zum Produkt

Handelsname: siehe Seite 1

1.2 Angaben zum Hersteller / Lieferant

1.2.1 Hersteller / Lieferant: **Kalkwerk Rygol GmbH & Co. KG**
Sakret - Trockenbaustoffe
Deuerlinger Str. 43
D-93351 Painten
Telefon: 09499/9418-0

1.2.2 Auskunftgebender Bereich: Labor - Tel. 09499/9418-21

1.2.3 Notrufnummer: 09499/9418-21 oder Handy 0170-9264868

2. Mögliche Gefahren

2.1 Bezeichnung der Gefahren: Xi - Reizend

2.2 Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:
R 36/38 Reizt die Augen und die Haut

R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers beachten.

2.3 Klassifizierungssystem

die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Chemische Charakterisierung (Einzelfstoffe):

3.2 Chemische Charakterisierung der Zubereitung:

3.2.1 Beschreibung:

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen

3.2.2 Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.	Bezeichnung (EINECS)	Gehalt	Einheit	Kennb.	R-Sätze
02568-38-6	Besphenol-A-Epichlorhydrin-Harze MG < 700	10 - 25	%	Xi N	36/38-51/53-43

KALKWERK RYGOL
SAKRET TROCKENBAUSTOFFE



EG SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Anhang II der EU-Verordnung 1907/2006

Für SAKRET-Produktgruppe 11

Version: 6
Druckdatum

03. 12. 08

überarbeitet am 25. 11. 2008

68081-84-5	C12-C14 aliphatischer Glycol ether	2,5 - 10	%	Xi N	36/38-51/53-43
------------	---------------------------------------	----------	---	------	----------------

3.2.4 Zusätzliche Hinweise:



EG SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Anhang II der EU-Verordnung 1907/2006

Für SAKRET-Produktgruppe 11

Version: 6
Druckdatum

03. 12. 08

überarbeitet am 25. 11. 2008

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Allgemeine Hinweise:

4.2 Nach Einatmen:

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

4.3 Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

4.4 Nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

4.5 Nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzt hinzuziehen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschmittel:

CO₂, Löschpulver oder Wasserstrahl. Größeren Brand mit Wasserstrahl oder alcoholeständigem Schaum bekämpfen. Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.

5.3 Besondere Gefährdung durch den Stoff, ihre Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Bei einem Brand kann Kohlenmonoxid (CO) freigesetzt werden. Unter bestimmten Bedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen.

5.4 Besondere Schutzrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in den Untergrund/Erdoberfläche gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

KALKWERK RYGOL
SAKRET TROCKENBAUSTOFFE



EG SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Anhang II der EU-Verordnung 1907/2006

Für SAKRET-Produktgruppe 11

Version: 6
Druckdatum

03. 12. 08

überarbeitet am 25. 11. 2008

6.3 Verfahren zur Reinigung/ Aufnahme:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselerde, Säurebinder, Univeral binder, Sägemehl) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

6.4 Zusätzliche Hinweise: Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.



EG SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Anhang II der EU-Verordnung 1907/2006

Für SAKRET-Produktgruppe 11

Version: 6
Druckdatum

03. 12. 08

überarbeitet am 25. 11. 2008

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung:

7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang:

Für gute Belüftung/ Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

7.1.2 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2 Lagerung

7.2.1 Anforderung an Lagerräume und Behälter: Keine besonderen Anforderungen.

7.2.2 Zusammenlagerungshinweise: nicht erforderlich

7.2.3 Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Behälter dicht geschlossen halten.

7.2.4 Lagerklasse:

7.2.5 VbF-Klasse: entfällt

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

8.2 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

8.2.1 CAS-Nr. Bezeichnung d. Stoffes % Art Wert Einheit

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

8.2.2 Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.3 Persönliche Schutzausrüstung:

8.3.1 Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe, die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

8.3.2 Atemschutz: Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

8.3.3 Handschutz: Schutzhandschuhe (aus Nitrilkautschuk)

8.3.4 Augenschutz: Schutzbrille



EG SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Anhang II der EU-Verordnung 1907/2006

Für SAKRET-Produktgruppe 11

Version: 6
Druckdatum

03. 12. 08

überarbeitet am 25. 11. 2008

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1.1 Form flüssig 9.1.2 Farbe: gelblich 9.1.3 Geruch: schwach,
charakteristisch

	Wert / Bereich	Einheit	Methode (67/548/EG)
9.2 Zustandsänderung			
1. Schmelzpunkt / Schmelzber eichnichte bestimmt			
2. Siedepunkt / Siedeber eicht	> 200	°C	
9.3 Flammpunkt:	180	°C	
9.4 Zündtemperatur			
9.5 Zersetzungstemperatur	> 200	°C	
9.6 Selbstentzündlichkeit	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich		
9.7 Explosionsgefährlichkeit	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich		
9.8 Dampfdruck bei 20°C	0,1	mbar	
9.9 Dichte bei 20°C	1,8	g/cm ³	
9.10 Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser			nicht bzw. wenig mischbar
9.11 Viskosität dynamisch bei 20°C	Cca. 4000	mPas	

10. Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Thermische Zersetzung / Zu vermei-
dende Bedingungen: Keine Zersetzung bei
bestimmungsgemäßer Verwendung.
- 10.2 Gefährliche Reaktionen: Reaktion mit
Aminen. Reaktion mit Säuren.
- 10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte:
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte
bekannt.

11. Angaben zu Toxikologie

- 11.1 Akute Toxizität:
- 11.2 Primäre Reizwirkung an der Haut:
Reizt die Haut und die Schleimhäute
- 11.3 Primäre Reizwirkung am Auge:
Reizwirkung

KALKWERK RYGOL
SAKRET TROCKENBAUSTOFFE



EG SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Anhang II der EU-Verordnung 1907/2006

Für SAKRET-Produktgruppe 11

Version: 6
Druckdatum

03. 12. 08

überarbeitet am 25. 11. 2008

-
11. 4 Sensibilisierung: Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.
11. 5 Zusätzliche toxi-kologische Hinweise:
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:
-

12. Angaben zur Ökologie

12. 1 Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):
12. 2 Sonstige Hinweise: Das Produkt ist biologisch schwer abbaubar.
12. 3 Allgemeine Hinweise:
Wassergefährdungsklasse 2 (Selbstentzündung). wassergefährdend.
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
-



EG SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Anhang II der EU-Verordnung 1907/2006

Für SAKRET-Produktgruppe 11

Version: 6
Druckdatum

03. 12. 08

überarbeitet am 25. 11. 2008

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Produkt

- 13.1.1 Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.
- 13.1.2 Abfallschlüssel - Nr.: 55903
Bezeichnung: Harzrückstände, nicht ausgehärtet
Entsorgungshinweise: Sonderabfallverbrennung

13.2 Ungereneigte Verpackungen

- 13.2.1 Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14. Transportvorschriften

- 14.1 Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):
ADR/RID-GGVS/E Klasse: 9 verschiedenen gefährliche Stoffe und Gegenstände
Ziffer/Buchstabe: 11 c
Kern-Zahl: 90
UN-Nummer: 3082
Gefahrzettel: 9
Bezeichnung des Gutes: Umweltgefährlicher Stoff, flüssig, n. a. g. (Bisphenol-A-Epichlorhydrin-Harze MG < 700)
- 14.2 Seeschifftransport IMDG/Sea-See:
IMDG/Sea-See-Klasse: 9
Seite: 9028
UN-Nummer: 3082
Verpackungsgruppe: III
Richtiger technischer Name: Environmentally hazardous substance, liquid, n. o. s.
- 14.3 Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:
ICAO/IATA-Klasse: 9
UN-ID-Nummer: 3082
Verpackungsgruppe: III
Richtiger technischer Name: Environmentally hazardous substance, liquid, n. o. s.



EG SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Anhang II der EU-Verordnung 1907/2006

Für SAKRET-Produktgruppe 11

Version: 6
Druckdatum

03. 12. 08

überarbeitet am 25. 11. 2008

15. Vorschriften

15.1 Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien / GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

15.1.1

Gefahrenbezeichnung des Produktes:

Kennbuchstabe und
Xn reizend

15.1.2 Gefahrbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Bisphenol-A-Epichlorhydrin-Harze MG > 700
C12-C14 aliphatischer Glycidylether

15.1.3 R-Sätze:

36/38 Reizt die Haut und die Augen
43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

15.1.4 S-Sätze:

26 Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

15.1.5 Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:

Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Hinweise des Herstellers beachten.

15.2 Nationale Vorschriften:

15.2.1 Klassifizierung nach VbF: entfällt

15.2.2 Wassergefährdungsklasse: WGK 2
(Selbstentzündung): wassergefährdend

15.2.3 Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsvorgaben:
Handlungsanleitung Epoxidharze in der Bauwirtschaft beachten.

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft der Bau-Berufsgenossenschaften und Tiefbau-Berufsgenossenschaft. Abruf-Nr. 616.4.

16. Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusage von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

KALKWERK RYGOL
SAKRET TROCKENBAUSTOFFE



EG SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Anhang II der EU-Verordnung 1907/2006

Für SAKRET-Produktgruppe 12

Version: 6
Druckdatum

03. 12. 08

überarbeitet am 25. 11. 2008

Produkte der RYGOL-Produktgruppe 12:

Epoxidharzklebstoff EPK, Komponente B
Epoxidharzfüge EPF, Komponente B



EG SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Anhang II der EU-Verordnung 1907/2006

Für SAKRET-Produktgruppe 12

Version: 6
Druckdatum

03. 12. 08

überarbeitet am 25. 11. 2008

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Angaben zum Produkt

Handelsname: siehe Seite 1

1.2 Angaben zum Hersteller / Lieferant

1.2.1 Hersteller / Lieferant: **Kalkwerk Rygol GmbH & Co. KG**

Sakret - Trockenbaustoffe

Deuerlinger Str. 43

D-93351 Painten

Telefon: 09499/9418-0

1.2.2 Auskunftgebender Bereich: Labor - Tel. 09499/9418-21

1.2.3 Notrufnummer: 09499/9418-21 oder Handy 0170-9264868

2. Mögliche Gefahren

2.1 Bezeichnung der Gefahren: Xi - Reizend

2.2 Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

R 36/38 Reizt die Augen und die Haut

R 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

2.3 Klassifizierungssystem

die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Chemische Charakterisierung (Einzelfe):

3.2 Chemische Charakterisierung der Zubereitung:

3.2.1 Beschreibung:

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen

3.2.2 Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS- Nr.	Bezeichnung (EINECS)	Gehalt	Einheit	Kennb.	R-Sätze
2855-13-2	Isophorondiämin	2,5 - 10	%	C	21/22-34-43
100-51-6	Benzylalkohol	2,5 - 10	%	Xn	20/22
112-24-3	3.6-Diazoctan-1.8-diämin	≤ 2,5	%	C	21-34-43

KALKWERK RYGOL
SAKRET TROCKENBAUSTOFFE



EG SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Anhang II der EU-Verordnung 1907/2006

Für SAKRET-Produktgruppe 12

Version: 6
Druckdatum

03. 12. 08

überarbeitet am 25. 11. 2008

3. 2. 3 Zusätzliche Hinweise:

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4. 1 Allgemeine Hinweise:

4. 2 Nach Einatmen:

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.



EG SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Anhang II der EU-Verordnung 1907/2006

Für SAKRET-Produktgruppe 12

Version: 6
Druckdatum

03. 12. 08

überarbeitet am 25. 11. 2008

- 4.3 Nach Hautkontakt:
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- 4.4 Nach Augenkontakt:
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- 4.5 Nach Verschlucken:
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzt hinzuziehen.
-

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- 5.1 Geeignete Löschmittel:
CO₂, Löschpulver oder Wasserstrahl. Größeren Brand mit Wasserstrahl oder alcohobeständigem Schaum bekämpfen. Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- 5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl.
- 5.3 Besondere Gefährdung durch den Stoff, ihre Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:
Bei einem Brand kann Kohlenmonoxid (CO) freigesetzt werden. Unter bestimmten Bedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen.
- 5.4 Besondere Schutzrüstung bei der Brandbekämpfung:
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
-

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Für ausreichende Lüftung sorgen.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:
Nicht in die Kanalisation/ Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.
- 6.3 Verfahren zur Reinigung/ Aufnahme:
Mechanisch aufnehmen: Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.
- 6.4 Zusätzliche Hinweise: Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.
-

7. Handhabung und Lagerung

KALKWERK RYGOL
SAKRET TROCKENBAUSTOFFE



EG SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Anhang II der EU-Verordnung 1907/2006

Für SAKRET-Produktgruppe 12

Version: 6
Druckdatum

03. 12. 08

überarbeitet am 25. 11. 2008

7. 1 Handhabung:

7. 1. 1 Hinweise zum sicheren Umgang:

Für gute Belüftung/ Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

7. 1. 2 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.



EG SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Anhang II der EU-Verordnung 1907/2006

Für SAKRET-Produktgruppe 12

Version: 6
Druckdatum

03. 12. 08

überarbeitet am 25. 11. 2008

7.2 Lagerung

- 7.2.1 Anforderung an Lagerräume und Behälter: Keine besonderen Anforderungen.
- 7.2.2 Zusammenlagerungshinweise: nicht erforderlich
- 7.2.3 Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Behälter dicht geschlossen halten.
- 7.2.4 Lagerklasse:
- 7.2.5 VbF-Klasse: entfällt

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

- 8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:
Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- 8.2 Bestandteile mit Arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:
- 8.2.1 CAS-Nr. Bezeichnung d. Stoffes % Art Wert Einheit
Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit
Arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.
- 8.2.2 Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen
Listen.
- 8.3 Persönliche Schutzausrüstung:
- 8.3.1 Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte,
getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände
waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vorbeugender
Hautschutz durch Hautschutzsalbe. Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang
mit Chemikalien sind zu beachten.
- 8.3.2 Atemschutz: Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.
- 8.3.3 Handschutz: Schutzhandschuhe (aus Nitrilkautschuk)
- 8.3.4 Augenschutz: Schutzbrille

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

- 9.1.1 Form pastös 9.1.2 Farbe: grau 9.1.3 Geruch: amnartig
- | Wert / Bereich | Einheit | Methode (67/548/EG) |
|----------------|---------|---------------------|
|----------------|---------|---------------------|



EG SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Anhang II der EU-Verordnung 1907/2006

Für SAKRET-Produktgruppe 12

Version: 6
Druckdatum

03. 12. 08

überarbeitet am 25. 11. 2008

9. 2	Zustandsänderung		
	1. Schmelzpunkt / Schmelberreichheit bestimmt		
	2. Siedepunkt / Siedebereich	205	°C
9. 3	Flammpunkt:	> 100	°C
9. 4	Zündtemperatur	435	°C
9. 5	Selbstentzündlichkeit	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich	
9. 6	Explosionsgefahr	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich	
9. 7	Dampfdruck bei 20°C	0,5	hPa
9. 8	Dichte bei 20°C	1,6	g/cm ³
9. 10	Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser		teilweise mischbar
9. 11	Viskosität dynamisch bei 20°C	Cca. 1500	Pas

10. Stabilität und Reaktivität

10. 1 Thermische Zersetzung / Zu vermeidende Bedingungen:
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
10. 2 Gefährliche Reaktionen: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
10. 3 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Angaben zu Toxikologie

11. 1 Akute Toxizität:
11. 2 Primäre Reizwirkung an der Haut: Reizt die Haut und die Schleimhäute
11. 3 Primäre Reizwirkung am Auge: Reizwirkung
11. 4 Sensibilisierung: Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.
11. 5 Zusätzliche toxiologische Hinweise:
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf: reizend.

12. Angaben zur Ökologie



EG SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Anhang II der EU-Verordnung 1907/2006

Für SAKRET-Produktgruppe 12

Version: 6
Druckdatum

03. 12. 08

überarbeitet am 25. 11. 2008

12. 1 Allgemeine Hinweise: Wassergefährdungsklasse 1 (Selbstentzündung): schwach
wassergefährdend.

13. Hinweise zur Entsorgung

13. 1 Produkt

13. 1. 1 Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Muß unter Beachtung der
behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

13. 1. 2 Abfallschlüssel - Nr.: 55907
Bezeichnung: Kitt- und Spachtelmassen, nicht ausgehärtet
Entsorgungshinweise: Sonderabfallverbrennung

13. 2 Ungereneigte Verpackungen

13. 2. 1 Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

14. Transportvorschriften

14. 1 Landtransport ADR/ RID und GGVS/ GGVE (grenzüberschreitend/ Inland):
ADR/ RID- GGVS/ E Klasse:

14. 2 Seeschifftransport IMDG/ GGV See:
IMDG/ GGVSee- Klasse:

14. 3 Lufttransport ICAO- TI und IATA- DGR:
ICAO/ IATA- Klasse:

14. 4 Transport / Weitere Angaben: Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen

15. Vorschriften

15. 1 Kennzeichnung nach EWG- Richtlinien:

15. 1. 1 Kennbuchstabe und
Gefahrbezeichnung des Produktes: Xi reizend

15. 1. 2 Gefährbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:
Isophorondiämin
3. 6-Diäzoctan- 1. 8-diämin

15. 1. 3 R-Sätze:
36/ 38 Reizt die Haut und die Augen
43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich



EG SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Anhang II der EU-Verordnung 1907/2006

Für SAKRET-Produktgruppe 12

Version: 6
Druckdatum

03. 12. 08

überarbeitet am 25. 11. 2008

15. 1. 4 S-Sätze:

- 26 Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- 37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.
- 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

15. 2 Nationale Vorschriften:

15. 2. 1 Klassifizierung nach VbF: entfällt

15. 2. 2 Technische Anleitung Luft:

Klasse: II
Anteil in % 7,5

15. 2. 3 Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbstentzündung): schwach wassergefährdend

15. 2. 4 Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsvorgaben:

Handlungsanleitung Epoxidharze in der Bauwirtschaft beachten.
Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft der Bau-Berufsgenossenschaften und Tiefbau-Berufsgenossenschaft. Abruf-Nr. 616.4.

16. **Sonstige Angaben:**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusage von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.